

VERLAUTBARUNGSBLATT DER WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Jahrgang 2016

Freigegeben am 19. August 2016

1. Stück

1. Satzung: Änderung der Fachorganisationsordnung - FOO-Novelle 2016

1. Satzung des Wirtschaftsparlaments der Wirtschaftskammer Österreich vom 30.6.2016, genehmigt vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft mit Note vom 26.7.2016, BMWFW 38.500/0065-I/3/2016, mit der die Fachorganisationsordnung geändert wird - FOO-Novelle 2016

Das Wirtschaftsparlament hat beschlossen:

Die Fachorganisationsordnung - FOO, beschlossen am 26.6.2008, genehmigt vom Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit mit Note vom 30.7.2008, BMWA-38.500/0019-I/3/2008, und kundgemacht im Verlautbarungsblatt der Wirtschaftskammer Österreich Nr. 2/2008, zuletzt geändert durch Beschluss des Wirtschaftsparlaments vom 25.6.2015, genehmigt vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, mit Note vom 27.7.2015, BMWFW-38.500/0050-I/3/2015, und kundgemacht im Verlautbarungsblatt der Wirtschaftskammer Österreich Nr. 1/2015, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Z 16 lautet:

„Fachverband der metalltechnischen Industrie“

2. § 4 Z 14 lautet:

„Fachverband des Maschinen- und Technologiehandels“

3. Vor dem Anhang 1 wird folgender Art IV eingefügt:

„Artikel IV

§ 1. (1) Die in den Absätzen 2 bis 3 dieser Bestimmung angeführten Fachverbände sind Gesamtrechtsnachfolger der jeweiligen, bisher aufgrund der vom Wirtschaftsparlament der Bundeskammer am 26.6.2008 beschlossenen und vom Bundesminister für Wirtschaft und Ar-

beit mit Note vom 30.7.2008, BMWA-38.500/0019-I/3/2008, genehmigten Fachorganisationsordnung, Verlautbarungsblatt der Wirtschaftskammer Österreich Nr. 2/2008, zuletzt geändert durch den Beschluss des Wirtschaftsparlaments vom 25.6.2015, genehmigt vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft mit Note vom 27.7.2015, BMWFW-38.500/0050-I/3/2015, und kundgemacht im Verlautbarungsblatt der Wirtschaftskammer Österreich Nr. 1/2015, errichteten Fachverbände. Sie treten in alle deren Rechte und Pflichten ein. Die Rechtsnachfolge erstreckt sich insbesondere auch auf die Rechtsstellung als Vertragspartner von Kollektivverträgen.

(2) Der Fachverband der metalltechnischen Industrie ist Rechtsnachfolger des Fachverbands der Maschinen-, Metallwaren- und Gießereiindustrie.

(3) Der Fachverband des Maschinen- und Technologiehandels ist Rechtsnachfolger des Fachverbands des Handels mit Maschinen, Computersystemen, Sekundärrohstoffen, technischem und industriellem Bedarf.

Inkrafttreten

§ 2. §§ 3 Z 16, 4 Z 14, § 9 lit A. Wirtschaftskammer Wien Landessparte Handel Z 4. sowie Art IV § 1 der und die Änderungen in Abschnitt II. Z 16. sowie Abschnitt III. Z 14. des Anhangs 1 der Fachorganisationsordnung - FOO in der Fassung des Beschlusses des Wirtschaftsparlaments der Bundeskammer vom 30.6.2016, kundgemacht im Verlautbarungsblatt der Wirtschaftskammer Österreich Nr. 1/2016, treten mit 1. Jänner 2017 in Kraft.“

4. § 9 lit A. Wirtschaftskammer Wien Landessparte Handel Z 4. lautet:

„4. Fachverband des Maschinen- und Technologiehandels (§ 4 Z 14)

- a) **Fachgruppe des Handels mit Computern und Bürosystemen**, umfassend den Handel mit
 1. Computern und
 2. Bürosystemen, wie Telekommunikationssystemen und Zubehör.
- b) **Fachgruppe des Maschinen- und Technologiehandels**, umfassend den Handel mit
 1. Landmaschinen,
 2. motorisierten Garten-, Forst- und Kommunalgeräten einschließlich Zubehör,
 3. Maschinen und Präzisionswerkzeugen für die Erzeugung sowie Be- und Verarbeitung von Materialien aller Art einschließlich Zubehör,
 4. Maschinen für Versorgungsbetriebe (z.B. für Gas-, Elektrizitäts-, Wasser- und Fernheizwerke),
 5. Münzautomaten,
 6. technischem Bedarf und industriellem Bedarf,
 7. Sekundärrohstoffen,
 8. Alt- und Abfallstoffen sowie
 9. Recycling- und Entsorgungsprodukten.“

5. Abschnitt I. Z 16. des Anhangs 1 zur Fachorganisationsordnung lautet:

„16. Fachverband der Kunsthandwerke, umfassend:

- a) Gold- und Silberschmiede, wie
 - 1. Juweliere,
 - 2. Gold- und Silberschmiede,
 - 3. Gold- und Metallschläger,
 - 4. Edelsteinschleifer und
 - 5. Edelsteingraveure.
- b) Uhrmacher
- c) Musikinstrumentenerzeuger, wie
 - 1. Orgelbauer,
 - 2. Klaviermacher,
 - 3. Klavierstimmer,
 - 4. Streich- und Saiteninstrumentenerzeuger,
 - 5. Schlaginstrumentenerzeuger,
 - 6. Holzblasinstrumentenerzeuger,
 - 7. Blechblasinstrumentenerzeuger,
 - 8. Harmonikamacher,
 - 9. Saitenerzeuger,
 - 10. Erzeuger von sonstigen Musikinstrumenten,
 - 11. Musikspielwerken aller Art,
 - 12. Bogenmacher und
 - 13. Wildlockinstrumentenerzeuger.
- d) Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger, wie
 - 1. Buchbinder,
 - 2. Kartonagewarenerzeuger,
 - 3. Papierwarenerzeuger,
 - 4. Passepartouterzeuger,
 - 5. Präger und
 - 6. Etui- und Kassettenerzeuger.
- e) Erzeuger von Waren nach Gablonzer Art und Modeschmuckerzeuger sowie
- f) Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände.“

6. Abschnitt I. Z 18. des Anhangs 1 zur Fachorganisationsordnung lautet:

„18. Fachverband der Gesundheitsberufe, umfassend:

- a) Augenoptiker
 - 1. Augenoptiker,
 - 2. Kontaktlinsenoptiker,
 - 3. Hersteller von künstlichen Augen.
- b) Hörakustiker
- c) Orthopädietechniker
 - 1. Orthopädietechniker,
 - 2. Bandagisten,
 - 3. Miederwarenerzeuger.
- d) Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher
 - 1. Schuhmacher,
 - 2. Maßschuhmacher,
 - 3. Erzeuger von Schuhwaren,
 - 4. Erzeuger orthopädischer Schuhe,
 - 5. Erzeuger von Patschen und Filzschuhen,
 - 6. Holzschuhmacher,

- 7. Oberteilherrichter sowie
- 8. Reparatur von Schuhen.
- e) Zahntechniker.“

7. Abschnitt I. Z 23. des Anhangs 1 zur Fachorganisationsordnung lautet:

„23. Fachverband der Chemischen Gewerbe und der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger, umfassend:

- a) Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, die nicht als Gifte im Sinne des § 50 Abs. 4 GewO 1994 einzustufen sind,
- b) Abfüller und Abpacker von chemisch-technischen Produkten,
- c) Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger und alle sonstigen, nicht ausdrücklich einem anderen Fachverband zugehörigen Reinigungsgewerbe,
- d) Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice),
- e) Chemische Laboratorien,
- f) Hersteller von Arzneimitteln,
- g) Erzeuger pharmazeutischer Waren,
- h) Hersteller von Therapieergänzungsmitteln,
- i) Pharmareferenten,
- j) Hersteller von kosmetischen Artikeln,
- k) Seifensieder, ausgenommen die Herstellung von kosmetischen Artikeln (z.B. Toiletten-seifen),
- l) Schädlingsbekämpfer einschließlich Vogel- und Taubenabwehr,
- m) Erzeuger von Schädlingsbekämpfungsmitteln,
- n) Erzeuger von Feuerwerksmaterial, Feuerwerkskörpern, Sprengpräparaten und Pyrotechnikartikeln,
- o) Erzeugung von Medizinprodukten, sofern sie nicht ausdrücklich einem anderen Fachverband zugehören,
- p) Erzeuger von Lederkonservierungsmitteln, technischen Schmiermitteln, Metallputzmitteln und anderen chemisch-technischen Waren, Parfümeriewaren,
- q) Hersteller von Haushaltschemikalien,
- r) Erzeuger von Kunststoffen,
- s) Textilhilfsmittelerzeuger sowie Erzeuger waschaktiver Substanzen und Abfüller von Reinigungsmitteln,
- t) Wachwarenerzeugung,
- u) Verarbeiter von Erdölprodukten,
- v) Unternehmer der Schwelchemie (Trockendestillation des Holzes).“

8. Abschnitt I. Z 25. des Anhangs 1 zur Fachorganisationsordnung lautet:

„25. Fachverband der Rauchfangkehrer und der Bestatter, umfassend:

- a) Rauchfangkehrer, wie
 - 1. Rauchfangkehrer und
 - 2. Rauchfangkehrer unter Ausschluss der sicherheitsrelevanten Tätigkeiten sowie
- b) Bestatter.“

9. Abschnitt I. Z 27. des Anhangs 1 zur Fachorganisationsordnung lautet:

„27. Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung, umfassend:

- a) Lebens- und Sozialberater, wie
 - 1. Psychologische Berater,
 - 2. Ernährungsberater und
 - 3. Sportwissenschaftliche Berater,
- b) Selbständige Personenbetreuer und
- c) Organisation von Personenbetreuung.“

10. Abschnitt I. Z 29. des Anhangs 1 zur Fachorganisationsordnung lautet:

„29. Fachverband der Film- und Musikwirtschaft, umfassend die Unternehmungen der Filmproduktion, des Filmverleihs und -vertriebs sowie der Dienstleistungen im audiovisuellen Bereich und der Musikwirtschaft (bestehend aus Tonaufnahme, Tonvervielfältigung und Musikproduktion), insbesondere in den folgenden Bereichen:

- a) Filmproduktion, einschließlich der Herstellung von Multimediaprodukten, auf Trägermaterial jeder Art, bestehend insbesondere in der
 - 1. Produktion von Kinofilmen,
 - 2. Produktion von Fernsehfilmen und Aufnahme von Bild- und Tonmaterial im Rahmen der aktuellen Berichterstattung,
 - 3. Produktion von Werbefilmen,
 - 4. Produktion von Wirtschafts-, Image- und Bildungsfilmern sowie
 - 5. Produktion von Animations-, Zeichentrick- und sonstigen Filmen.
- b) Produktion, Vervielfältigung und Pressung von Ton- und Bildträgern und Produktion von Ton- und Bildträgermaterial,
- c) Ton- und Musikproduktion, bestehend insbesondere im
 - 1. Betrieb eines Musiklabels, bestehend in der Herstellung von Tonaufnahmen auf Ton- und Bildträgern jeder Art sowie deren Bearbeitung,
 - 2. Betrieb eines Musik- oder Filmverlags, bestehend im Erwerb und der Einräumung von Verwertungsrechten oder Nutzungsbewilligungen an Film- und/oder Musikproduktionen (ausgenommen Musikalienverlage) sowie
 - 3. Betrieb eines Tonstudios.
- d) Technischer Transfer (d.h. Entwickeln, Kopieren und Überspielen) und Synchronisation audiovisueller Produktionen, Überspielen auf Trägermaterial jeder Art sowie Be- und Nachbearbeitung und digitale Bild- und Tongestaltung für Bewegtbild,
- e) Betrieb und Vermietung von Filmateliers/Filmstudios,
- f) Filmverleih und -vertrieb unabhängig vom Trägermaterial, ausgenommen Videotheken.“

11. Im Abschnitt II. Z 16. des Anhangs 1 zur Fachorganisationsordnung wird die Bezeichnung „Fachverband der Maschinen-, Metallwaren- und Gießereiindustrie“ durch die Bezeichnung „Fachverband der metalltechnischen Industrie“ ersetzt.

12. Im Abschnitt III. Z 14. des Anhangs 1 zur Fachorganisationsordnung wird die Bezeichnung „Fachverband des Handels mit Maschinen, Computersystemen, Sekundärrohstoffen, technischem und industriellem Bedarf“ durch die Bezeichnung „Fachverband des Maschinen- und Technologiehandels“ ersetzt.

13. Abschnitt IV. Z 1. des Anhangs 1 zur Fachorganisationsordnung lautet:

„1. Fachverband der Banken und Bankiers, umfassend

- a) Aktienbanken, Bankgesellschaften mit beschränkter Haftung und Bankiers, sofern sie nicht einem anderen Fachverband angehören,
- b) sonstige Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Genehmigung auf Grund des Bankwesengesetzes, sofern sie nicht einem anderen Fachverband angehören,
- c) freie Makler gemäß Börsegesetz,
- d) Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft,
- e) Casinos Austria AG, Lotterien GesmbH und Klassenlotteriegeschäftsstellen,
- f) WSK Bank AG sowie
- g) VICTORIA-VOLKSBANKEN Vorsorgekasse AG.“

14. Abschnitt IV. Z 3. des Anhangs 1 zur Fachorganisationsordnung lautet:

„3. Fachverband der Volksbanken, umfassend:

- a) Kreditgenossenschaften nach dem System Schulze-Delitzsch, sowie aus solchen gemäß § 92 BWG, BGBl. Nr. 532/1993 idF BGBl. I Nr. 70/2008, (bzw. § 8a KWG, Kreditwesengesetz) hervorgegangene Aktiengesellschaften, sofern sie nicht ausdrücklich einem anderen Fachverband angehören,
- b) immigon portfolioabbau ag,
- c) start:bausparkasse e.Gen.,
- d) Bank für Ärzte und Freie Berufe Aktiengesellschaft,
- e) VB Factoring Bank Aktiengesellschaft,
- f) VB Regio Invest AG,
- g) Union Investment Austria GmbH sowie
- h) Immo Kapitalanlage AG.“

15. Abschnitt IV. Z 5. des Anhangs 1 zur Fachorganisationsordnung lautet:

„5. Fachverband der Landes-Hypothekenbanken, umfassend:

- a) HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft,
- b) Austrian Anadi Bank AG,
- c) HYPO NOE Gruppe Bank AG,
- d) HYPO NOE Landesbank AG,
- e) Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft,
- f) SALZBURGER LANDES-HYPOTHEKENBANK AKTIENGESELLSCHAFT,
- g) Landes-Hypothekenbank Steiermark Aktiengesellschaft,
- h) HYPO TIROL BANK AG,
- i) Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft,
- j) Pfandbriefbank (Österreich) AG,
- k) MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH,
- l) HYPO-Wohnbaubank Aktiengesellschaft,
- m) Niederösterreichische Vorsorgekasse AG sowie
- n) HETA ASSET RESOLUTION AG.“

16. Anhang 2 zur Fachorganisationsordnung lautet:

„I. Errichtungs- und Widerrufsbeschlüsse der Landeskammern

Wirtschaftskammer Burgenland: Beschluss des Wirtschaftsparlaments vom 25.11.2008 und vom 24.11.2015; Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 20.05.2014.

Wirtschaftskammer Kärnten: Beschluss des Wirtschaftsparlaments vom 25.11.2008, vom 27.05.2014 und vom 24.11.2015.

Wirtschaftskammer Niederösterreich: Beschluss des Wirtschaftsparlaments vom 20.11.2008; Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 27.05.2014 und des Präsidiums vom 26.01.2016.

Wirtschaftskammer Oberösterreich: Beschluss des Wirtschaftsparlaments vom 20.11.2008 und vom 12.06.2014 sowie des Präsidiums vom 02.02.2016.

Wirtschaftskammer Salzburg: Beschluss des Wirtschaftsparlaments vom 25.11.2008 und vom 13.05.2014 sowie des Erweiterten Präsidiums vom 15.09.2015.

Wirtschaftskammer Steiermark: Beschluss des Wirtschaftsparlaments vom 20.11.2008 und vom 12.06.2014 sowie des Präsidiums vom 15.12.2015.

Wirtschaftskammer Tirol: Beschluss des Wirtschaftsparlaments vom 19.11.2008, vom 11.06.2014 und vom 19.11.2015.

Wirtschaftskammer Vorarlberg: Beschluss des Wirtschaftsparlaments vom 20.11.2008 und vom 20.11.2013; Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 3.2.2009, vom 13.10.2009, vom 11.03.2014 und vom 08.03.2016.

Wirtschaftskammer Wien: Beschluss des Wirtschaftsparlaments vom 3.12.2008, vom 05.06.2014 und vom 02.12.2015.

II. Bestätigungsbeschlüsse des Erweiterten Präsidiums der WKÖ

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 28.2.2009, vom 25.11.2009, vom 15.10.2014 und vom 20.4.2016.“
